

## **Bauernbund Brandenburg wirft SPD- und Linksfraktion Inkompetenz beim Thema Gentechnik vor**

Der Bauernbund Brandenburg, Vertretung der bäuerlichen Familienbetriebe im Land, hat den Antrag von SPD- und Linksfraktion zur Gentechnik, der morgen im Ausschuss für Infrastruktur und Landwirtschaft behandelt wird, als "Dokument der Inkompetenz" bezeichnet. "Es leuchtet mir nicht ein, warum man einen Antrag stellt, wenn man darin zur Sache nichts zu sagen hat", kommentierte Bauernbund-Vizepräsident Bringfried Wolter, der in Willmersdorf (Barnim) einen 700-ha-Ackerbaubetrieb bewirtschaftet.

Die einzige inhaltliche Substanz des Antrages, nämlich dass SPD und Linke die Gentechnik-Forschung fördern wollen, werfe ein bezeichnendes Licht auf die Politik der Landesregierung, so Wolter: "Einerseits sollen die landeseigenen Forschungseinrichtungen in Güterfelde und Paulinenaue geschlossen werden, die mit ihren Sorten-, Düngungs- und Pflanzenschutzversuchen einen großen praktischen Nutzen für brandenburgische Landwirte haben. Andererseits soll eine Gentechnikforschung, die keiner braucht, aber hinter der millionenschwere Konzerne stehen, noch mit Landesmitteln unterstützt werden."

Der Bauernbund lehnt die Grüne Gentechnik grundsätzlich ab, unter anderem weil gentechnisch veränderte Pflanzen patentiert sind. "Die Hersteller wollen die Landwirtschaft in Abhängigkeit bringen und weltweit die Kontrolle über Nahrungsmittelproduktion und Preise gewinnen", befürchtet Wolter.

*Bauernbund Brandenburg  
Geschäftsführer Reinhard Jung  
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz  
Telefon (038791) 80200  
Telefax (038791) 80201  
jung@bauernbund-brandenburg.de  
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*